

Berufliche Weiterbildung

Zweijährige Teilzeitschulen - berufsbegleitend -

Fachschule für Organisation und Führung

Die Fachschule wendet sich an Fachkräfte im sozialpädagogischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich, die ihre berufliche Qualifikation im Bereich Leitung und Management erweitern und vertiefen wollen. Durch die Weiterbildung können die vielseitigen Aufgaben im beruflichen Alltag einer Leitungskraft professionell und erfolgreich bewältigt werden. Die Ausbildung findet am Abend und Freitag-nachmittag statt. Abschluss als Staatlich geprüfte*r Fachwirt*in für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen.

Zweijährige Berufsfachschule für Zusatzqualifikation

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes „Ländlicher Raum mit Zukunft“ können Erwachsene zur zusätzlichen Qualifikation in folgenden Bereichen ausgebildet werden:

Landwirtschaft

Vorbereitung auf Prüfung zum Staatlich geprüften Landwirt*in

**Der Anmeldeschluss für alle weiterführenden Schularten
ist der 1. März eines jeden Jahres.**



Eugen-Grimminger-Schule

In den Kistenwiesen 6
74564 Crailsheim
(Zufahrt über die Beuerlbacher Straße)

Tel: 07951 960-30
Fax: 07951 960-317
Email: verwaltung@egscr.de
Homepage: www.eugen-grimminger-schule.de



Stand: Dezember 2023



Landkreis Schwäbisch Hall



Eugen-Grimminger-Schule

Bildungsangebot

**Alles
auf einen
Blick**

Berufliches Gymnasium

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Vollzeitschule, die zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen. Für Schüler*innen mit Mittlerer Reife und einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Mathematik und Englisch. In jedem dieser Fächer muss mindestens die Note 4,0 erreicht werden.

Zweijährige Vollzeitschulen

Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Fachschule)

Für Schüler*innen mit Mittlerer Reife oder gleichwertiger Vorbildung und abgeschlossenem Berufskolleg für Sozialpädagogik. Nach zwei Jahren schulischer Ausbildung schließt sich ein Praxisjahr an. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ erworben.“

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss (Durchschnitt aller Fächer mind. Note 3,0) oder gleichwertigem Bildungsstand. Nach zwei Jahren schulischer Ausbildung schließt sich ein Praxisjahr an. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin/ staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent“ erworben.

Beide Ausbildungen können über einen

Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Zweijährige Berufsfachschulen

Profil Pflege

Vollzeitschulen, die zur Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) führen. Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss; für Schüler*innen nach Versetzung in Klasse 10 der Realschule oder Klasse 9 bzw. 10 des Gymnasiums (G8/G9). Bei Nichtversetzung ist ein Durchschnitt von 4,0 in Deutsch, Mathematik und Englisch erforderlich. Die Aufnahme im ersten Schulhalbjahr erfolgt auf Probe.

- **Gesundheit und Pflege**

Berufsfachliche Kompetenz: Gesundheitslehre, Pflege, Wirtschaftslehre, Ernährungslehre

AVdual in Kooperation mit der Zweijährigen Berufsfachschule

Vollzeitschule mit ganztags-schulischem Angebot mit Tagespraktikum, mit dem Ziel die Anschlussfähigkeit in eine berufliche Tätigkeit, eine berufliche oder eine schulische Ausbildung zu erreichen. Bei überdurchschnittlichen schulischen Leistungen entspricht der Besuch dem ersten Schuljahr der Zweijährigen Berufsfachschule und ermöglicht einen Wechsel in das zweite Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule.

Angebotene Profile

- **Ernährung und Hauswirtschaft**

Berufsfachliche Kompetenz: Ernährungslehre, Erziehungslehre, Wirtschaftslehre, Haushaltstechnologie.

- **Ernährung und Gastronomie**

Berufsfachliche Kompetenz: Ernährungslehre, Wirtschaftslehre, Warenwirtschaft, Gastorientierte Dienstleistungen.

Einjährige Vollzeitschulen

AVdual (1-jährig)

Pflichtschule in Vollzeit für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und ohne Berufsausbildungsverhältnis. In mehreren Berufsfeldern findet eine berufsvorbereitende Ausbildung statt. In Verbindung mit der Abschlussprüfung des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf kann durch eine Zusatzprüfung ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben werden.

Vollzeitschule, die auf dem Hauptschulabschluss aufbaut und eine berufsvorbereitende Grundbildung vermittelt.

Pflichtschule für alle berufsschulpflichtigen Jugendliche ohne Auszubildendenverhältnis.

Landwirtschaftliche Grundbildung

Erstes Ausbildungsjahr für einen Beruf in der Landwirtschaft für alle Schüler*innen mit mindestens 9 Schuljahren.

Berufskolleg für Praktikantinnen/ Praktikanten (Sozialpädagogik)

Das einjährige Berufskolleg ist die Grundstufe für die Erzieher*innenausbildung und Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik. Die Ausbildung beinhaltet zwei Tage Praxis pro Woche in einer sozialpädagogischen Einrichtung und drei Tage Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und berufsbezogenen Handlungsfeldern.

Dreijährige Schulen

Dreijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (praxisintegriert)

Für Schüler*innen mit Mittlerer Reife oder allgemeiner Hochschulreife und beruflichen Erfahrungen. Nach drei Jahren schulischer und praxisintegrierter Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher“ erworben. Diese Ausbildung kann auch über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Mit dem Erreichen der staatlichen Anerkennung erhalten Absolventen*innen der Fachschule für Sozialpädagogik den „Bachelor Professional in Sozialwesen“.

Duale Berufsausbildung

Landwirtschaft Fachstufe I und II

Voraussetzung ist das erste Schuljahr in Vollzeitform und ein Auszubildendenvertrag. Die Ausbildung endet nach 2 Jahren mit dem Schul- und Berufsabschluss als staatlich geprüfte/r Landwirt/in.

Grundstufe im Hotel- und Gaststättengewerbe

1. Ausbildungsjahr als Blockunterricht für die Berufe Hotelfachkraft, Restaurantfachkraft und Koch/Köchin, Fachkraft für Systemgastronomie

Dreijährige Berufsfachschule Pflege

Für Schüler*innen mit Mittlerer Reife oder gleichwertiger Vorbildung, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben. Diese Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil. Ein Auszubildendenvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung (Krankenhaus, Pflegeheim oder ambulante Pflegedienst) ist erforderlich. Über einen Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit kann diese Ausbildung gefördert werden.